Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 38 (1945)

Heft: [1]: Schülerinnen

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



PESTALOZZI KALENDER





DER MENSCH MUSS SICH IN DER WELT SELBST FORTHELFEN, UND DIES IHN ZU LEHREN IST UNSERE AUFGABE. JOHANN HEINRICH PESTALOZZI.

38. JAHRGANG DES PESTALOZZI-KALENDERS (BEGRÜNDER: † Dr. BRUNO KAISER, BERN)
REDAKTION: A. AUTOR, ZENTRALSEKR. PRO JUVENTUTE, ZÜRICH

PESTALOZZI KALENDER



SCHWEIZER SCHÜLERINNEN-KALENDER

1945

VERLAG: ZENTRALSEKRETARIAT PRO JUVENTUTE, ZÜRICH



FIRNELICHT.

Wie pocht' das Herz mir in der Brust Trotz meiner jungen Wanderlust, Wann, heimgewendet, ich erschaut Die Schneegebirge, süss umblaut, Das grosse stille Leuchten!

Ich atmet eilig, wie auf Raub, Der Märkte Dunst, der Städte Staub. Ich sah den Kampf. Was sagest du, Mein reines Firnelicht, dazu, Du grosses stilles Leuchten?

Nie prahlt ich mit der Heimat noch, Und liebe sie von Herzen doch, In meinem Wesen und Gedicht Allüberall ist Firnelicht,

Das grosse stille Leuchten.

Was kann ich für die Heimat tun, Bevor ich geh im Grabe ruhn? Was geb ich, das dem Tod entflieht? Vielleicht ein Wort, vielleicht ein Lied, Ein kleines stilles Leuchten!

C. F. Meyer (1825-1898).



Dr. Marcel Pilet v. Château-d'Oex * 1889, seit 1929 im Amte Polit. Departem.



Philipp Etter von Menzingen (Zug) * 1891, seit 1934 i. Amte Dep. des Innern



Dr. Enrico Celio von Ambri * 1889, seit 1940 im Amte Post, Eisenb'dep.



Dr.W. Stampfli von Aeschi (Sol.) * 1884, seit 1940 im Amte Volkswirtschaft



Eduard v. Steiger Dr. Karl Kobelt von Bern * 1881, seit 1941 im Amte

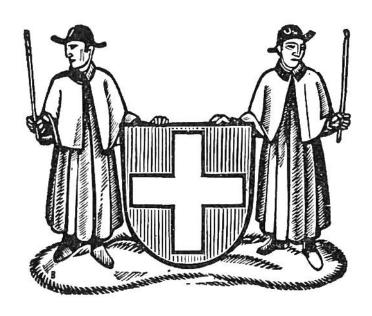


von Marbach (St. G.) * 1891 * 1886, seit seit 1941 i. Amte 1944 im Amte Justiz-u.Polizeid. Militärdepartem. Finanz-, Zolldep.



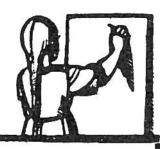
Ernst Nobs von Zürich

Schweizer Bundesrat





MERKTAFEL



EIGENTÜMERIN DIESES KALENDERS, SCHREIBE SOFORT AUF:

Name				
Schule und Klasse				
Wohnort			er new man	
Strasse				
KÖRPERMASSE: Beobachte die Entwicklung, wichtig für den Arzt bei Erkrankung.				
Zeit	Gewicht	Höhe cm		
Januar				
Juli				
Dezember .				
NUMMERN VON GEGENSTÄNDEN: Uhr, Velo, Hut, Kragen, Hemd, Schuhe, Schlittschuhe, Brille, Sparbuch, Abonnements- und Ausweiskarten etc.				
			No	
	No	-	No	
No			No	
	No		No	
TELEPHON-NUMMERN: Eigene, Arzt, Samariterposten, Feuerwehr, Polizei etc.				
	No	_	No	
No			No	
	No	_	No	
6				